

Steine bleiben lange hell und weiß:

Spezielles Imprägnierverfahren sorgt für sauberes Fassadenbild

VOERDE (ABZ). – Die Fassadenarchitektur eines Mehrfamilienhauses in Voerde, (Niederrhein) fällt aus dem Rahmen. Der ortsansässige Bauherr und Bauunternehmer Rolf Weber, Geschäftsführer der Van Staa + Weber GmbH Bauunternehmung, hat es geschafft, jedem Geschoss seinen eigenen Stil zu geben. Im Erdgeschoss dominiert optisch sehr schön der Verblend-Fasenstein „Emsländer Design“ von den Emsländer Baustoffwerken in Haren an der Ems, einem Mitglied der KS-Original. Im Obergeschoss hat man sich für dunklen Keramikklinker entschieden. Die Fassade des darüber liegenden Staffelgeschosses ist durch ein rot gestrichenes Wärmedämmverbundsystem auf KS-Quadro-Mauerwerk sowie durch den Emsländer-Design Fasenstein geprägt.

Er ist ein original Kalksandstein mit allen wirtschaftlichen und bauphysikalischen Vorteilen. Das charakteristische Merkmal des Fasensteins ist die sieben Millimeter umlaufende, abgeschrägte Fase an allen Kanten des Steins. Durch sie ergibt sich ein außergewöhnliches Fassadenbild mit klarer Linienführung. Je nach Tageszeit unterstreichen lebhaftige Licht- und Schattenspiele die präzisen Proportionen der Fassade. Damit das saubere Fassadenbild und die Schönheit der KS-Steine dauerhaft erhalten bleiben, sind sie werkseitig mit einer speziellen Imprägnierung versehen. Das Imprägnieren und ein eigens entwickeltes Imprägnierverfahren reduzieren

die Wasseraufnahme, wodurch die Steine lange hell und weiß bleiben. Aufgrund des speziellen Tauch-Streichverfahrens ist ein bauseitiges Nachimprägnieren der Fassade unmittelbar nach der Bauphase nicht mehr notwendig. Zehn Jahre Garantie gibt das KS-Werk auf die „Wirksamkeit der Imprägnierung“.

Auf Wunsch wird dies mit einem Garantiezertifikat bestätigt.

Auch das wirtschaftliche Verarbeiten und der perfekte Beratungs- und Logistiks-service von KS-Original war für Weber vorbildlich: „Hier sind Profis am Werk, die ihr Handwerk hundertprozentig verstehen.



Erd-, Ober- und das großzügige Staffelgeschoss – jedes Geschoss hat seinen eigenen Stil. Insbesondere wird dies durch die sehr prägnante Fassadengestaltung deutlich. Foto: KS-Original

Egal, ob es das Just-in-time-Liefern der Steine ist oder die kompetenten Fachberater vor Ort, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Die Planungs- und Detailarbeiten sind durch das Know-how der Mauerwerksexperten tatkräftig unterstützt worden. Auch das umfangreiche Zubehör wie spezielle Mörtelschlitten, Mörtelkellen und Fasenschleifmaschine haben wesentlich zum positiven Ergebnis beigetragen. Einen zusätzlichen Spareffekt gibt es noch: Der spezielle weiße Dünnbettmörtel ist im Preis der Steine inbegriffen und wurde kostenfrei auf die Baustelle geliefert.“

Das Bausystem besteht aus Standardsteinen im 12,5-cm-Raster, die als Vollsteine erhältlich sind. Alle Steine sind 24,8 cm hoch. Mit End- und 1/2 Endsteine ist jeder Mauerabschluss sauber und glatt herzustellen, zum Beispiel für Fenster- und Türabungen. Ferner bietet das Bausystem gefaste Fertig-Verblendstürze für ein rationelles Überdecken von Mauerwerksöffnungen. Unmittelbar nach dem Verlegen der Stürze kann im gleichen Rhythmus weitergearbeitet werden, was den Baufortschritt erheblich steigert.

Die speziellen Mörtelschlitten und Kellen sind im Bereich der Fase abgeschrägt. Dadurch kann der Verarbeiter den Dünnbettmörtel vollflächig in stets exakt gleicher Dicke auftragen. Nachträgliches Verfugen und Verputzen entfallen. Überschüssiger Mörtel wird nur noch mit einer Spitzkelle abgestrichen.